

Prager-Eltern-Kind-Programm PEKiP

Die Erfahrungen und Einschätzungen von PEKiP Eltern

Rahel J. Warnatsch & Anna Ruppelt

Was ist PEKiP?

Ein Konzept für Gruppenarbeit mit Bindungspersonen und ihren Kindern im ersten Lebensjahr.

- Präventiver situations- und teilnehmerorientierter Ansatz basierend auf: Bindungsforschung (J. Bowlby, Ainswoth); Themenzentrierte Interaktion (R. Cohn); personenzentrierte Gesprächsführung (C. Rogers).
- Entwickelt von Prof. Dr. Christa Ruppelt Wuppertal/ Bochum 1973 & Prof. Dr. Hans Ruppelt, Wuppertal, 1978, 1982; weiterführende Forschung zu Bewegungsanregung durch Prof. Dr. Jaroslav Koch, Institut für Mutter und Kind in Prag, 1968-1978.
- Zurzeit 2.011 zertifizierte PEKiP-Gruppenleitungen begleiten wöchentlich ca. 65.000 Familien.



Die Studie

Elternbefragung:

Alle PEKiP Teilnehmenden im Zeitraum 12/2011-03/2012 im deutschsprachigen Raum.

- Werden die Standards umgesetzt?
- Welche Rolle spielt die Gruppenleitung (GL)?
- Welchen Wert hat PEKiP für Eltern?
 - Wirkung aufs Kind
 - Elternbildung



Fragen? Kontakt?
 Rahel.Warnatsch@education.ox.ac.uk
 Anna.ruppelt@uni-wuppertal.de

Wer hat an der Studie teilgenommen?

Es haben ca. 6000 (N=6007) Eltern teilgenommen, wobei aufgrund der Verbreitung von PEKiP die meisten Teilnehmenden aus Deutschland waren:

- Die Eltern waren meistens die Mütter (n=5901; 98,24%), während 55 Väter (0,92%) und 5 Betreuungspersonen (0,08%) teilgenommen haben.
- Die Elternteile waren großenteils in festen Partnerschaften (Ehe: n=4739, 78,9%; eheähnlich: n=965, 20%; oder eingetragene: n=20, 0,3%), mit einer Minderheit ledig geschieden/verwitwet (n=23, 0,38%).
- Die Eltern nahmen meist mit ihrem ersten Kind teil (n=4171; 74,6%).
- Die Elternteile waren im Durchschnitt 33 Jahre alt (M=32,82, SD=4,26).
- Eltern hatten Berufsqualifikationen (n=3028; 52,9%), Hochschulqualifikationen (n=2641; 44,6%), keinen Abschluss n=59; 1%.

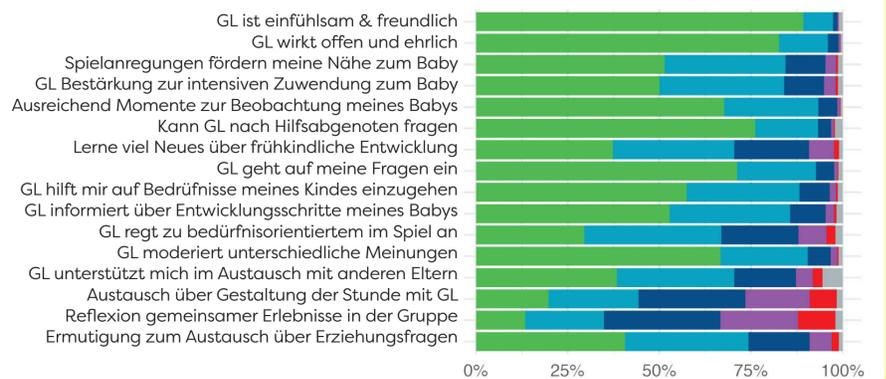
Standards für die Gruppenarbeit

Rahmenbedingungen

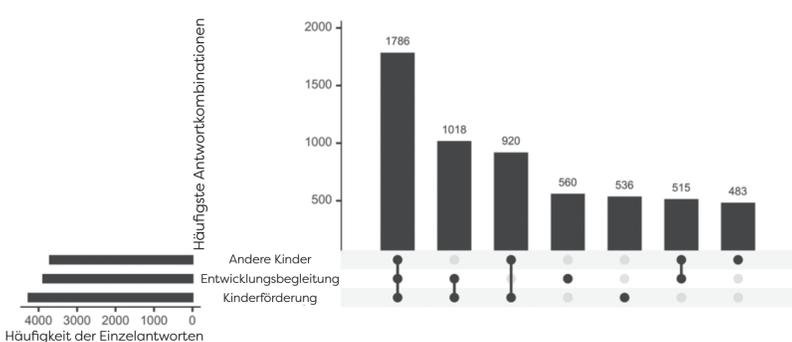


Einschätzung zur Gruppenleitung

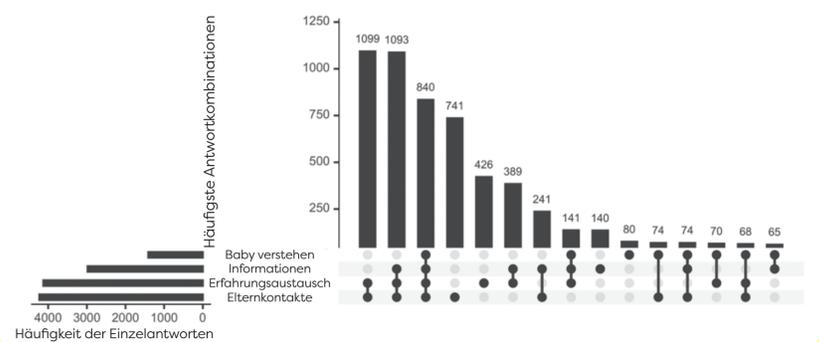
Rolle Gruppenleitung (GL)



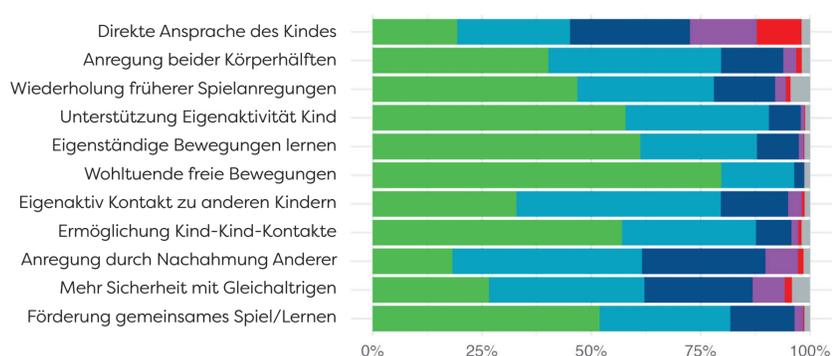
Wirkung auf das Baby



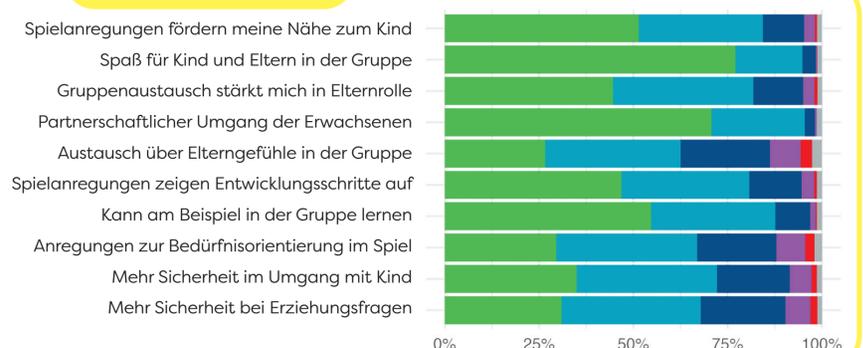
Lernmöglichkeiten für die Eltern



Wirkung auf das Kind



Elternbildung



immer häufig manchmal selten nie NA